

Durch die neue „Carat VR-Technik“ werden in der Küchenbranche Planungen zu individuellen VR-Erlebnissen.



Besondere Virtual-Reality-Erlebnisse

Ein Neuheiten-Trio präsentiert Carat auf der LivingKitchen

Mit der Grafikfunktion „Caratvision“ – sie liefert gestochen scharfe, fotorealitische Bilder während der Planung – hat Carat im vergangenen Jahr für viel Aufsehen gesorgt. Nun liefert das Dreieicher Unternehmen in Köln mit der neuen „Carat Virtual Reality-VR“, einer Echtzeit-VR-Technik für die Küchenplanung, ein weiteres Highlight. „Die Automobilbranche macht es uns schon länger vor“, so Gerhard Essig, Geschäftsführer von Carat. Ob auf Messen oder in Verkaufsräumen und Ausstellungen, VR-Systeme finde man heute fast überall. Dank dieser könne man bereits als Interessent live im Wunschauto sitzen und in Echtzeit Farben und Polster austauschen und sofort sehen, wie sich das neue Auto verändert. „Diese Entwicklung hat uns alle sehr beeindruckt und bewegt, dieses System in die Küchenplanung zu transferieren.“ Bisher sei es jedoch so gewesen, dass VR-Systeme in Marketing-Abteilungen entstehen. Das heißt: Die Bilder

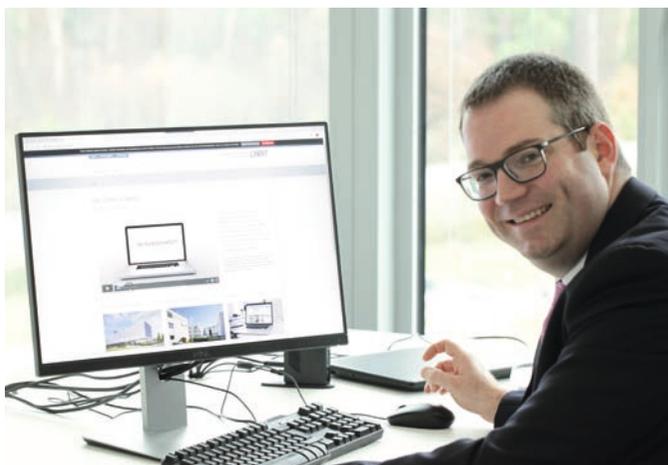
werden vorgerechnet und sind starr. „In der Küche läuft man mit solchen Systemen in eine Sackgasse“, weiß der erfahrene Branchenkenner. Deshalb hatte Carat bereits bei der Konzeption und Planung von „Caratvision“ auch eine VR-Lösung in Echtzeit im Blick. Nur so könne der Berater Kunden ohne Wartezeit und live durch die individuell geplante Küche führen. Ein weiterer Vorteil: Änderungswünsche, die beim Spaziergang durch die geplante Küche entstehen, können sofort in Carat eingearbeitet und unmittelbar präsentiert werden. Durch die neue „Carat VR“-Technik werden in der Küchenbranche Planungen zu individuellen VR-Erlebnissen, wie sie aus teuren Marketingpaketen in vielen Branchen bekannt sind. Eine Innovation, die Begeisterung beim Kunden wecken soll und die Kaufentscheidung entscheidend beeinflusse und beschleunige, davon sind die Macher überzeugt.

Funktional und einfach zu bedienen

Ebenso wie von der Carat Academy, dem zweiten Highlight des Auftritts zur imm cologne 2019. Über das E-Learning-Portal kann auf alle wichtigen Informationen aus den unterschiedlichen Themenbereichen zugegriffen werden. Hier bieten kurze und verständlich aufbereitete Videos Erläuterungen zu neuen Funktionen ebenso wie zu grundlegenden Anwendungen. Obwohl die Carat Academy vor gerade einmal sechs Monaten online ging und noch relativ unbekannt ist, erfreut sie sich großer Beliebtheit: Mehr als 130.000 Mal wurde sie aufgerufen. Neben schnellen Informationen bietet die Carat Academy ein Buchungssystem für die unterschiedlichsten Schulungsangebote. Komplettiert wird das Neuheiten-Trio durch den weiterentwickelten Carat-Onlineplaner, der mit dem neuen interaktiven Planungsassistenten noch einfacher zu bedienen ist.

Neue Programme

„Wir begleiten unsere Kunden seit fast dreißig Jahren“, so Carat-Geschäftsführer Gerhard Essig. „Und in dieser Zeit hat sich gezeigt, wie wichtig es für den Handel ist, die Käufer von Anfang bis Ende mit den jeweils technischen Möglichkeiten mitzunehmen und zu begeistern.“



Mit dem E-Learning-Portal Carat Academy liefert das Dreieicher Unternehmen alle wichtigen Informationen aus den unterschiedlichsten Themenbereichen. Fotos: Carat